

J.H. St. Gilgen (Salzburg)

Brunnwind
München 2 NW, den 10. 8. 37

Luisenstraße 14

16. 8.

Sehr geehrter Herr Faust!

Haben Sie besten Dank für Ihren Brief und für die Zusage des Sonderdruckes. Es war mir eine große Freude zu hören, daß Sie wohl auf in der Schweiz sind und daß der schöne Garten alle bisherigen Viren und Gefahren gut überstanden hat. Ich hoffe, daß ihm sein guter Stern auch in Zukunft treu bleibt, und daß Sie selbst bald wieder inmitten Ihrer Zöglinge stehen können, wo es das eine Bild so lieblich zeigt.

Daß Sie über die vollzogene Stiftung und über Ihre Zukunftspläne von Blancs schreiben, hat mich natürlich beunruhigt interessiert. Ich denke noch oft an die schönen Tage dort zurück. Ich hatte damals den Eindruck, daß der Reich haltigkeit der Fauna dieses Platzes den anderen, von bekannten manchen Stationen nicht nachsteht. Und dazu diese

bezaubende Landschaft und idyllische Ruhe - ein
Paradies für einen Biologen, der Erholung sucht
und er mit stiller Liebe verbinden möchte.

An Ihr Tegerener Haus wird ich denken,
und wenn ich irgendwann die Gelegenheit dazu
ergibt, wird ich versuchen Ihnen einen Koffer
zu vermitteln.

Mit nochmaligen Danke für Ihr freundliches
Gedanken und herzlichsten

Ihr
H. Misch.